

## Inhalt

I. Ethnische Interpretation in der frühgeschichtlichen Archäologie . . . . .	5
II. Ethnische Interpretation im 5. Jahrhundert: Vom Kaukasus bis nach Niederösterreich . . . . .	9
a. Schriftquellen und historischer Forschungsstand . . . . .	9
1. Der mittlere und untere Donauraum: ‚ostgermanische‘ gentes, ‚Donausueben‘ und westliche Sarmaten . . . . .	9
2. Die reiternomadischen Hunnen . . . . .	15
3. Östliche Alanen und Sarmaten . . . . .	19
4. Krimgoten und tetraxitische Goten . . . . .	24
b. Die archäologischen Quellen und ihre Interpretation . . . . .	26
1. Der mittlere und untere Donauraum . . . . .	26
Kennzeichnung der Befunde und Funde . . . . .	26
Ethnische Interpretation . . . . .	43
2. Der reiternomadisch-hunische Kulturkomplex . . . . .	48
Grabsitte (Totenritual): das sog. Totenopfer . . . . .	49
Frauentracht . . . . .	50
Asymmetrische Reflex- bzw. Kompositbögen, Kessel, blechbeschlagene Holzsättel . . . . .	51
3. Östliche Alanen und Sarmaten: Schwarzmeergebiet und Kaukasus . . . . .	56
Die östlichen Alanen ab dem ausgehenden 4. Jahrhundert . . . . .	57
Der Kaukasus im 5. und 6. Jahrhundert . . . . .	57
Alanen und Sarmaten im 3./4. Jahrhundert . . . . .	64
4. Der Kimmerische Bosporos und die Krim: Tetraxitische Goten, Krimgoten, Sarmaten und Alanen (mit einem einleitenden Exkurs über Tanais an der Donmündung) . . . . .	102
Die Donmündung mit Tanais und die Nordküste des Asowschen Meeres (Maiotis) . . . . .	102
Der Kimmerische Bosporos: die Halbinseln Taman und Kertsch und die Tetraxitischen Goten . . . . .	106
Die Krim (3.–5. Jahrhundert): Sarmaten, Alanen, Germanen und Krimgoten . . . . .	112
III. Mobilität im 5. Jahrhundert: offene Räume? . . . . .	124